Растителна защита

електронно списание за растителна защита
семена, торове и земеделие
ISSN 2815-522X

Am Ende Mai und Anfang Juni – unbeständiges Wetter mit hohem Hagelrisiko und Bedingungen für die Entwicklung von Krankheiten in landwirtschaftlichen Kulturen

Растителна Защита

Datum 02.06.2026 | **Ausgabe** 6/2026 | **ISSN** 2815-522X | **Sprache** DE
www.plant-protection.com/article/2424?lang=de



Während der bevorstehenden siebentägigen Periode (29. Mai – 4. Juni 2026) werden die agrometeorologischen Bedingungen durch unbeständiges Wetter bestimmt. Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen erfolgt bei Temperaturen nahe der klimatischen Norm und mit optimalen Bodenfeuchtigkeitsreserven, als Folge der erheblichen Niederschläge im Mai, die in den meisten Feldregionen die monatliche Norm überschritten haben.

In diesem Zeitraum durchlaufen die Wintergetreidekulturen die Kornfüllung und das Milchreifestadium, vor allem in den östlichen und südlichen Regionen – Sandanski, Targowischte, Silistra, Provadia und Karnobat.



Die Getreidewanzen (Eurygaster integriceps Put.) schädigen die Stängel der Getreidepflanzen und das Korn, was zu einer verringerten Menge und einer verschlechterten Qualität führt. Geschädigte Körner enthalten eine geringere Menge an Gluten, und das daraus gewonnene Mehl hat schlechte Backeigenschaf-

ten, was zu einem dichten Brotlaib führt. https://www.plant-protection.com/bg/article/2277?lang=bg

Ende Mai und Anfang Juni verursachen die Larven der Getreidewanze Schäden an Weizen, was eine Kontrolle der Bestände erfordert. Überschreitet die Schädlingsdichte die wirtschaftliche Schadensschwelle (2 Larven/m²), sollte bei erster Gelegenheit eine Behandlung durchgeführt werden.

VIXERAN: Natürliche Stärke und nachhaltiger Ertrag bei Mais

Im Zeitraum findet die Blattbildung bei Mais und Sonnenblumen statt. Bei Sonnenblumenkulturen, die innerhalb des agrotechnischen Zeitrahmens in den südlichsten Regionen ausgesät wurden, wird auch der Beginn des Blütenstandsstadiums beobachtet.



Echter Mehltau Oidium tuckeri. Hohe Luftfeuchtigkeit und die anhaltende Erwärmung des Wetters während des Monats sind Voraussetzungen für die Entwicklung der Krankheit. https://www.plant-protection.com/article/1802?lang=bg

Bei Reben findet die Blüte der Trauben statt – eine kritische Phase für eine Infektion mit Oidium.



Symptome der Ährenfusariose bei Weizen. https://www.plant-protection.com/article/1780?lang=bg

Häufige Niederschläge in diesem Zeitraum schaffen Bedingungen für die Entwicklung von Krankheiten: Ährenfusariose bei Weizen, Spätfäule bei reifenden Kirschfrüchten und Grauschimmel bei Erdbeeren. Es besteht ein hohes Risiko für Hagel und Lagerbildung bei Weizenkulturen.